

## **Verordnung zur Bundesgesetzgebung über die Ausländerinnen und Ausländer**

vom 18. Dezember 2007 (Stand 1. Oktober 2015)

---

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung der Bundesgesetzgebung über die Ausländerinnen und Ausländer<sup>1</sup>  
als Verordnung:<sup>2</sup>

### **I. Behörden**

(1.)

*Art. 1\**      *Migrationsamt*

<sup>1</sup> Das Migrationsamt ist die kantonale Ausländerbehörde.<sup>3</sup>

<sup>2</sup> Es vollzieht die Bundesgesetzgebung über die Ausländerinnen und Ausländer sowie die Staatsverträge über Einreise, Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer.<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben die Aufgaben, die diese Verordnung einer anderen Behörde zuweist.

*Art. 2\**      *Amt für Wirtschaft und Arbeit*

<sup>1</sup> Das Amt für Wirtschaft und Arbeit ist die kantonale Arbeitsmarktbehörde.<sup>5</sup>

---

1    Ausländer, SR 142.2.

2    Im Amtsblatt veröffentlicht am 7. Januar 2008, ABl 2008, 41 f.; in Vollzug ab 1. Januar 2008.

3    Art. 98 Abs. 3 des BG über die Ausländerinnen und Ausländer vom 16. Dezember 2005, SR 142.20.

4    Freundschaft, Niederlassung und Aufenthalt, SR 0.142.1; Zollverfahren, SR 0.631.2.

5    Vgl. Art. 98 Abs. 3 des BG über die Ausländerinnen und Ausländer vom 16. Dezember 2005, SR 142.20, abgekürzt AuG, i.V.m. Art. 83 Abs. 1 der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit vom 24. Oktober 2007, SR 142.201, abgekürzt VZAE; Art. 40 Abs. 2 AuG i.V.m. Art. 83 Abs. 1 VZAE; Art. 122 Abs. 1 und 2 AuG.

## 453.51

### Art. 3 *Kompetenzzentrum für Integration, Gleichstellung und Projekte*

<sup>1</sup> Das Kompetenzzentrum für Integration, Gleichstellung und Projekte ist die kantonale Ansprechstelle für Integrationsfragen gegenüber dem Bundesamt für Migration.<sup>6</sup>

### Art. 4\* *Politische Gemeinde*

<sup>1</sup> Die politische Gemeinde:

- a) kontrolliert das Aufenthaltsverhältnis;
- b) ist die zuständige Stelle für die An- und Abmeldung der Wohnsitznahme sowie des Wochenaufenthalts;
- c) kontrolliert die Verpflichtungserklärungen im Visumsverfahren und leitet das Ergebnis dem Migrationsamt weiter;
- d) nimmt zu den Gesuchen um Einreise, Aufenthalt und Niederlassung Stellung, soweit nach freiem Ermessen zu entscheiden ist.

<sup>2</sup> Das Migrationsamt erlässt Weisungen.

### Art. 5\* *Kantonspolizei*

<sup>1</sup> Die Kantonspolizei:

- a)\* kann ausserhalb der Bürozeiten des Migrationsamtes die Wegweisung, die Ein- oder Ausgrenzung und die Ausschaffungshaft anordnen;
- b) nimmt die Meldung ausländischer Gäste durch die gewerbmässigen Beherbergerinnen und Beherberger entgegen.<sup>7</sup>

<sup>2</sup> Das Migrationsamt erlässt Weisungen über die Anordnung der Wegweisung, der Ein- oder Ausgrenzung und der Ausschaffungshaft durch die Kantonspolizei nach Abs. 1 Bst. a dieser Bestimmung.\*

## II. Verfahren

(2.)

### Art. 6\* *Meldepflicht*

#### *a) bei Zulassung zulasten der Höchstzahlen*

<sup>1</sup> Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber meldet dem Migrationsamt, wenn eine ausländische Person, die zulasten der Höchstzahlen zugelassen wurde, nicht einreist und auf die Stelle verzichtet.

<sup>2</sup> Die Meldung hat spätestens zwei Monate nach der Ausstellung der Ermächtigung zur Visumserteilung zu erfolgen.

---

6 Art. 57 Abs. 3 des BG über die Ausländerinnen und Ausländer vom 16. Dezember 2005, SR 142.20.

7 Art. 16 des BG über Ausländerinnen und Ausländer vom 16. Dezember 2005, SR 142.20.

Art. 7\*      *b) bei Grenzgängerinnen und Grenzgängern*

<sup>1</sup> Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber meldet dem Migrationsamt Ein- und Austritte von Grenzgängerinnen und Grenzgängern.

### **III. Schlussbestimmungen**

(3.)

Art. 8      *Aufhebung bisherigen Rechts*

<sup>1</sup> Die Verordnung zur Bundesgesetzgebung über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer vom 23. März 2004<sup>8</sup> wird aufgehoben.

Art. 9      *Vollzugsbeginn*

<sup>1</sup> Diese Verordnung wird ab 1. Januar 2008 angewendet.

---

8 nGS 39–61 (sGS 453.51).

## \* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	43-21	18.12.2007	01.01.2008
Art. 1	geändert	46-60	11.01.2011	keine Angabe
Art. 2	geändert	48-60	22.01.2013	01.01.2013
Art. 4	geändert	46-60	11.01.2011	keine Angabe
Art. 5	geändert	46-60	11.01.2011	keine Angabe
Art. 5, Abs. 1, a)	geändert	2015-069	30.06.2015	01.10.2015
Art. 5, Abs. 2	geändert	2015-069	30.06.2015	01.10.2015
Art. 6	geändert	46-60	11.01.2011	keine Angabe
Art. 7	geändert	46-60	11.01.2011	keine Angabe

## \* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
18.12.2007	01.01.2008	Erlass	Grunderlass	43-21
11.01.2011	keine Angabe	Art. 1	geändert	46-60
11.01.2011	keine Angabe	Art. 4	geändert	46-60
11.01.2011	keine Angabe	Art. 5	geändert	46-60
11.01.2011	keine Angabe	Art. 6	geändert	46-60
11.01.2011	keine Angabe	Art. 7	geändert	46-60
22.01.2013	01.01.2013	Art. 2	geändert	48-60
30.06.2015	01.10.2015	Art. 5, Abs. 1, a)	geändert	2015-069
30.06.2015	01.10.2015	Art. 5, Abs. 2	geändert	2015-069